

## Neu erschienen

### ***No Pasarán***

Die »Kämpfer und Freunde der Spanischen Republik 1936–1939« (KFSR) erinnern in ihrem Mitgliederrundbrief *No Pasarán* an den »Putsch der reaktionären Generäle, der vor 80 Jahren in Spanien stattfand und knapp drei Jahre später mit der Vernichtung der Zweiten Spanischen Republik endete«. In einem Interview legt Vorstandsmitglied Harald Wittstock seine Sicht auf Geschichte und Zukunft der KFSR dar. Von einer antifaschistischen Bildungsreise nach Katalonien wird berichtet. Werner Abel schreibt über die Tätigkeit des militärischen Geheimdienstes der Internationalen Brigaden (SIM) und über die Abteilung »Abwehr und Gegnerschaft« der KPD in Spanien. Ein Porträt des Kommunisten Hans Kahle und ein Artikel über zurückgekehrte deutsche Spanienkämpfer, die sich auf der niederländischen Insel Vlieland gegen Hitler engagierten, runden die Zeitschrift ab. (jW)

*No Pasarán*, Heft 2/2016, 12 S., ein Euro, Bezug: KFSR, Magdalenenstr. 19, 10365 Berlin, E-Mail: [redaktion@spanienkaempfer.de](mailto:redaktion@spanienkaempfer.de)

### ***Welttrends***

Das außenpolitische Journal *Welttrends* setzt sich intensiv mit dem »Weißbuch« der Bundeswehr auseinander. Die darin formulierte Strategie zielt auf »konfrontative Machtpolitik« ab und sei »von Feindbildphobien und vorrangig militärischer Denkweise« durchdrungen. Ein Partner könne nur sein, wer sich dem westlichen Herrschaftsanspruch unterordne. »Da Russland allerspätestens mit der Ukraine-Krise deutlich gemacht hat, dass es die unipolare Weltordnung nicht mehr akzeptiert und selbstbewusst auch mit Hilfe militärischer Mittel seine eigene globalpolitische Agenda verfolgt, ist das Land zu einem Konkurrenten geworden«, schreibt Alexander Neu. (jW)

*Welttrends*, Nr. 120, Oktober 2016, 74 S., 4,80 Euro, Bezug: *Welttrends*, Medienhaus Babelsberg, August-Bebel-Str. 26–52, E-Mail: [bestellung@welttrends.de](mailto:bestellung@welttrends.de)

### ***Arbeiterpolitik***

Proteste gegen die Zerschlagung von Arbeiterrechten in Frankreich thematisiert die aktuelle Ausgabe der *Arbeiterpolitik*. »Das geplante Gesetz und die von ihm beabsichtigte Zerstörung von Schutzbestimmungen, die im Verlauf von hundert Jahren erkämpft wurden, war der Kristallisationspunkt einer gesellschaftlichen Bewegung, die tiefere Fragen gestellt hat«, schreiben die Autoren. Weitere Artikel gibt es über den Ausgang des »Brexit«-Referendums (»Wenn Arbeiter für den EU-Austritt sind), den »Putsch und Gegenputsch in der Türkei« sowie »Das programmierte Rentendesaster« in der BRD. (jW)

*Arbeiterpolitik*, Nummer 3/2016, 31 S., zwei Euro, Bezug: GFSA e. V., Postfach 106426, 20043 Hamburg. E-Mail: arpo.berlin@gmx.de, Download unter: [arbeiterpolitik.de](http://arbeiterpolitik.de)

<https://www.jungewelt.de/artikel/295997.neu-erschienenen.html>